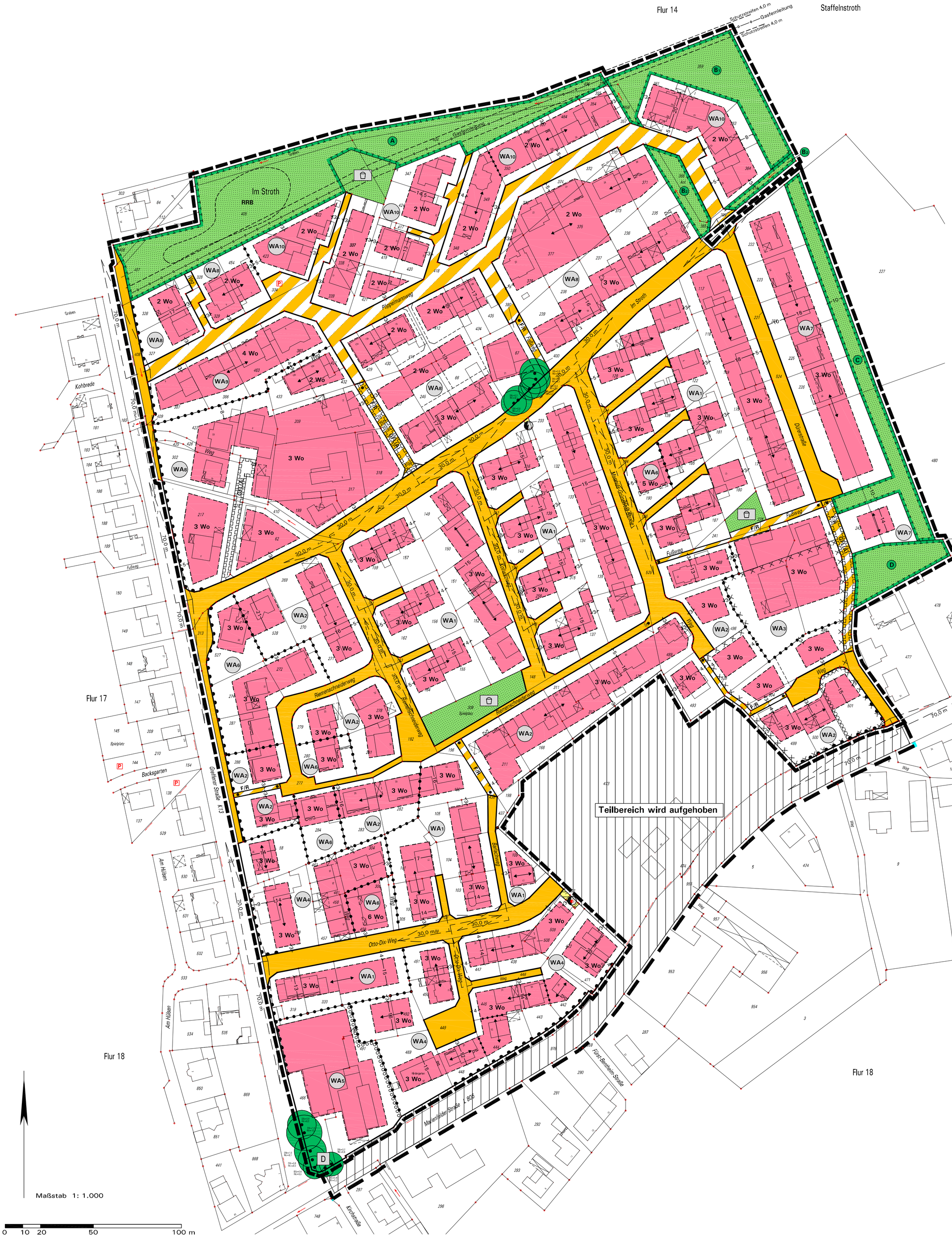
GEMEINDE HERZEBROCK-CLARHOLZ:
Bebauungsplan Nr. 201 - N "Im Stroth"



WA1 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,8
TH 5,5 - 6,0 m
FHmax. 9,5 m
SD 30°- 35°

WA2 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,8
THmax. 4,3 m
FHmax. 9,5 m
SD 30°- 45°

WA3 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,8
THmax. 6,0 m
FHmax. 10,5 m
SD/WD 30°- 45°

WA4 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,8
THmax. 4,3 m
FHmax. 9,5 m
SD 40°- 48°

WA5 II a
GRZ 0,4
GFZ 0,8
THmax. 6,0 m
FHmax. 11,5 m
SD 30°- 45°

WA6 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,8
THmax. 6,3 m
FHmax. 10,5 m
SD 30°- 40°

WA7 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,6
THmax. 3,8 m
FHmax. 9,0 m
SD 30°- 45°

WA8 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,7
THmax. 3,8 m
FHmax. 9,5 m
SD 38°- 49°

WA9 II o
GRZ 0,4
GFZ 1,0
THmax. 6,5 m
FHmax. 11,0 m
SD 28°- 38°

WA10 II ED
GRZ 0,4
GFZ 0,6
THmax. 3,8 m
FHmax. 9,0 m
SD 38°- 45°

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2(1) BauGB	Frühzeitige Beteiligung gemäß § 3(1), 4(1) BauGB	Öffentliche Auslegung gemäß § 3(2) BauGB	Satzungsbeschluss gemäß § 10(1) BauGB	Bekanntmachung gemäß § 10(3) BauGB	Planunterlage
Der Bebauungsplan ist gemäß § 2(1) BauGB vom Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz am ..... beschlossen worden. Dieser Beschluss ist am ..... ortsüblich bekanntgemacht worden. Herzebrock-Clarholz, den ..... im Auftrage des Rates der Gemeinde ..... Bürgermeister DS. ..... Ratsmitglied	Nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung am ..... wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3(1) BauGB durchgeführt durch: ..... Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom ..... gemäß § 4(1) BauGB beteiligt und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der UVP nach § 2(4) BauGB aufgefordert. Herzebrock-Clarholz, den ..... DS. ..... Bürgermeister	Der Bebauungsplan wurde als Entwurf mit Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zur öffentlichen Auslegung bestimmt mit Beschlussfassung vom ..... durch: ..... Nach ortsüblicher öffentlicher Bekanntmachung am ..... hat der Bebauungsplan mit Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3(2) BauGB vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegen. Herzebrock-Clarholz, den .... DS. Bürgermeister	Der Bebauungsplan wurde vom Rat der Gemeinde Herzebrock-Clarholz gemäß § 10(1) BauGB am ..... mit ihren planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen. Herzebrock-Clarholz, den ..... im Auftrage des Rates der Gemeinde ..... Bürgermeister DS. ..... Ratsmitglied	Der Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung gemäß § 10(1) BauGB ist am ..... ortsüblich gemäß § 10(3) BauGB mit Hinweis darauf bekanntgemacht worden, dass der Bebauungsplan mit Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10(4) BauGB während der Dienststunden in der Verwaltung zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Mit der erfolgten Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten. Herzebrock-Clarholz, den .... Bürgermeister	Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanzV 90 vom 18.12.1990. Stand der Planunterlage im beplanten Bereich: ..... (bzgl. Bebauung) ..... (bzgl. Flurstücksnachweis) Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist - i.V. mit dem digitalen Planungsdaten-Bestand (hier: DXF-Datei) als Bestandteil dieses Bebauungsplanes - geometrisch eindeutig. Gütersloh, den .... Vermessungsbüro Theisen Vormweg